Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 22 (1900)

Heft: 43

Anhang: Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortlehung vom Sprechlaal.

Fortletung vom Sprechlaal.
Auf Frage 5634: Das ist wohl so gemeint, das der Hausgerr einfach gat, auf Grund gemachter Erschrungen kann man sin die Feuerung mit so und so viel auskommen und dabei wünscht, daß man möglichst innert diesem Ansage leibe. Ji der Boranschlag richtig, wird das in normalen Kerfältnissen ummeist auch möglich sein, ja, vielfach lassen sich oer Foarstissen und möglich sein, ja, vielfach lassen sich noch Ersparnisse nachen. Und das wird der Hausgern hören, als wie er, wenn auch ungerne, weitere Barmittel sun Ansagen von Brennmaterial bewilligen wird, wenn abnorme Verhältnisse, 3. B. sehr strenger und andauernder Winter einen Wehrverbrauch bedingt. Für einen solchen, etwa aus ihrer eigenen Tasse aufgutommen, wird sich eine Haushälterin hatsbar zu machen sein, insoferne ihr nicht leichtsmige ober gar böswillige Verschleuberung der anvertrauten Waterialien nachgewiesen werden kann. Aus Aus Frage 5634: Dies ist natürsich weder in

Auf Prage 5634: Dies ist natürlich weber in ber Schweiz, noch an anderen Orten üblich; doch seige ich kein wesen in der Schweiz, noch an anderen Orten üblich; doch seige ich kein wesentliches Hindernis, sosen die zu bezahlende Bergütung reichlich bemessen wirt; rechnen Sie sünf bis sech Wonache heizen und schlagen Sie zum heutigen Preis des Brennmaterials 20 Progent hinzu.

Fr. M. in B.

heutigen Preis des Bremmaterials 20 Prozent hingu.

Auf Frage 5636: Es ist eine ganz allgemeine Klage, daß die Kosten der Jaushaltung gegen früher esch zum die Klage, daß die Kosten der Jaushaltung gegen früher einer geneichten zu die Klage der Verden; das die klasse einem Einkommen von 6000 Fr. per Jahr etwas Erstecksiches sir die Lebensversicherung ausbringen können. Die Einteilung nach social-ösonomischen Principien ist leicht; die Schwierigkeit desich darin, in jeder Rubris mit dem Büdget auszuschmmen. Also für säddische Verhältmiss: Wohnungsmiete 1000 Fr. (vier Jimmer und Benützung des Gärtchens im Außenquartier), Dienstödensohn 100 Fr., Deizung und Beleuchtung 250 Fr., Wäsche 150 Fr., keizung und Beleuchtung 250 Fr., Wäsche 150 Fr., keizung und wine kleine Reserve für Extragesgenseiten). Für Unsorbergeschenes und Krantseitsfälle bleibt dann allerdings nichts übrig; diesen Betrag möchte ich am Coisseur, den Sinzelnen. Denn, wenn hier das Einzelne auch wirklich undbedeutend ist und selbst die Summe der Ersparnisse unzbeducten bit und selbst die Sunzeine auch wirtlich unbeductend ift und selbst die Summe der Exsparnisse im ganzen Jahr keinen großen Betrag ausmacht, so wirft doch das Beispiel des genauen Sparens ganz außerordentlich auf die ganze Haushaltung nach. Ihre Frau wird viel besser die genze, daß für ihre Vergnis-gungen absolut kein Geld da ist, wenn Sie selbst sich Cigarre, ben täglichen Abendschoppen, oder bas Bereinsfest entziehen.

Auf Frage 5636: Da weiß ich keinen bessen kat, als beibe seigen sich einträglich zusammen hin und burchgehen ruhig, d. h. ohne gegenseitige Angrisse währiget; dann wird sich zeigen, wo Abstriche möglich sind und wo nicht. Mit 5000 Fr. per Jahr sollte man auskommen; Frembe können auf dem Wege schwer raten.

Wehmut.

Jun geht durch die Natur ein Weheschauer! Es schütteln bebend fich die Baume Und bange, sehnsuchtsvolle Traume Umhüllen Wald und flur mit filler Crauer Erftorben Blattwert, tollem Wind gum Raube, Kreift in verzweiflungsvollem Cange, Und hohnvoll grußt in fattem Glange Dollsaftig aus dem welfen Kanb die Cranbe. Die Mebel wallen. Dicht und dichter weben Ein Schleierfleid fie um die Sonne! Ein Mebelschein nach frühlingswonne, Ein Cotensang nach Sommerglud und Ceben! Martha Biefenbanger

Briefkasten der Redaktion.

Herrikaftelt der Aebaktton.
Herrn A. Ch. in B. Heiratsgefuche durch das Mittel der Zeitung sind ein so fritisches Geschäft, daß wir die Berantwortung dafür nicht übernehmen möcketen, um so weniger, als die Person der Frau erst zweiter Linie, deren Besitz aber in erster Linie in Bestracht gezogen wird. Wenn wir auch nicht bestreiten wollen, daß ein jeder, der eine Frau und durch die

recht bald unseren Glückwunsch fagen zu dürfen. Frau Al. in S. und Al. in Al. Wir sind von Serzen gern jedermann gefällig, so viel es in unserer Kraft liegt. Es muß aber doch begreislich sein, daß wir in privater Beantwortung von Fragen in erser Linie unsere Abonnenten zu berückstigten haben. So lange unsere freie Zeit nun so knapp bemessen ist, daß privat zu beantwortende Briefe auch von Seite der werehrlichen Abonnenten auf geeignete Zeit zurückzelegt werden müssen, sind wir deim besten Willem nicht im Falle. Ihren Wünschen fo rasch entsprechen zu können, was Sie freundlich entschliegen oder doch begreisen wollen.

wollen.

3. in V. Die fragliche Angelegenheit ift schon längst erledigt. Derlei Gesuche wickeln sich rasch ab. Wenn Sie das Blatt erft nach Wochen von dritter Jand au lesen bekommen, so kömnen sie mit Ihren Offerten niemals Erfolg haben. Gin eigenes Inserat wird Ihnen in diesem Kalle besser dienen.

Operten niemals Erfolg goden. En eigenes Injerat wird Ihnen in diejem Falle besser die einen. Frl. I. A. in A. Natürlich dürsen Sie Ihrer Sie so freundlich zu Gast haltenden Kamilie nach Ihren Sesuchen der die die helben Familie nach im Galtzimmer Ihnen als großer Mangel aufgesallen ist. Man kann auch in solchen Fragen der Schicklichkeit die äußeren Formen zu weit treiben. Offenseit und Müßlichkeit, verdunden mit Zartgesübl und Lakt, werden Ihnen den richtigen Weg schon zeigen.

Frau A. A. in V. Betten Dank sür Ihre freundeliche Zustellung, die aber infolge vorgerückter Zeit nur noch teilweise zum Abdruck gelangen konnte. — Wenn iemand das Wort "wegen überhaufter Arbeit" versteht, so sind abs Wort "wegen überhaufter Arbeit" versteht, so sind abs Wort "wegen überhaufter und etwas mehr einschen weniger Dringlichkeiten und etwas mehr Muße wäre wünschenswert; das sind aber nur kurze Augenblicke, denn man möchte doch um keinen Kreis seine Arbeit ohne Not reduzieren, oder mit denzenigen zusten, der mit benjenigen Such in den konten der die Wentschen, die unter der Langeweise leiden. Lieber keine Zeit sinden, die Wochen und Monate zu zählen, als nicht wissen, was unt zeitenen Beit beginnen. Ein Genuß siehen, was mit seiner Zeit beginnen. Ein Genuß ist zu auf gleichem Boden zu stehen und sich somit gegenseitig zu verstehen. gegenfeitig ju verfteben.

Ein berühmter Gelehrter schrieb letzthin an sein Mündel: "Als Gelehrter und als Vormund empfehle Gelehrter und als Vormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu ver-wenden; gebrauchen Sie jeden Morgen ein wenig Crème Simon, und auf diese Weise konservieren Sie Ihre Haut gegen jeden schädlichen Ein-fluss." J. Simon, 13 rue Grange-aris, Goldene Medaille Weltausstel-1900. (H 3927 X) [676 Batèliere, Paris. lung Paris 1900.

Wollen Sie die Nachahmungen

des so vortrefflichen Nussschalensirup Gelliez vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke "2 Palmen". Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachitis, Hautaus-schlägen und bester Ersatz des Fischthrans. In Fla-schen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [156 Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Zur gefl. Beachtung!

Die Herausgeberin eines demnächst erscheinenden vegetarischen Kochbuches in russischer Sprache nimmt Inserate entgegen, event. gewänschte Uebersetzung wird gratis besorgt. Sehr erwünscht wären die Anzeigen der Naturheilvereine und Zeitschriften verwandter Richtungen, sowie vegetarischer Speisehäuser; Artikel zur Gesundheitspflege, hygieinische Kleidung, Nährpräparate, wie Nährmittel u. s. w. Es wird auch eine Agentur von oben erwähnten Produkten geplant.

Petersburg (Russland), Liteini 57, Qurt 24.

664]

Frau Emilie Freiberg.

Trate Strille Treiberg.

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten alleinbewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experte der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allememienn und den Verhältnissen der Ausstellung und ensondern durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmässigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestruhle einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:

Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche

""" å 5 "", " à 30 ", "
Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Ferson; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre "Paris" übermittelt die Expedition.

enn Sie Stidereien irgend welcher Art und Vattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dassit an der ersten Quelle. Ich siber ein Radengeschäft und brauche deshalb weder Lokalmiete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und fann deshalb außervordentlich billig siefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet.

Kräftigungsmittel.

Herricht von der in Mohrtingen (Baben) schreibt: "Trog ber furzen Zeit, während ber ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Birfung beobachtet, habe ich so auffällige Heilerelltate wahrgenommen, daß Ihr Vräparat unter allen tontschen in die erke Kethe kelle. Ich sand hespenomenen beinem insolge dronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmiten Erscheinungen ganz heradzefommenen Skichrigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen saft nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam." Depots in allen Apothefen. allen Apothefen.

Warnung vor Fälschung!
Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur
in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist Dr. Hommel's
Haematogen echt.

Zur gefl. Beachtung.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Aukunfabegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Iuserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand Higgen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht betugt ist, von sich
aus die Adressen auzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Ps sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopfen. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

achtbare, tüchtige Tochter, Schweizerin, such Stelle als Kinder-fräulein nach Italien. Suchende kann perfekt schneidern. Gefl. Offerten unter Chiffre C702 befördert die Exped. [702] 20 °/0 Rabatt 20 °/0

Eingetretener Familienverhältnisse wegen

Total-Ausverkauf

meines Tuchversand-Geschäftes.
Das Warenlager im Werte gegen
Fr. 120,000
enthält Halbwollstoffe, Bukskins, Cheviottes, Tuche und Kammgarne für Herren- und Knabenkleider; Paletotstoffe, Damenkonfektionsstoffe.
Binkauf johnenå, auch bei momentanen Nichtbedarf! [104]

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Rabatt 20% ! Muster franko!



Berner HischKütchenHandtuchHemdenBerner HemdenMur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Muster franco.

Spec. Brautaussteuern

Nonogr. Stickari.
Billige Preise.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425 Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.



20 %

Rabatt!

Echte Briefmarken
mit Garantie liefert anerkannt reeil und am billigsten A. Schneebell,
Ankauf und Verkauf. — Preislisten sende gratis

Gesucht:

von einer Zürcherin, gesetzten Alters, etwas französisch sprechend, eine Stelle als Haushälterin in einem einfachen Haushalt oder auch in einem Laden. Offerten unter Chiffre B G 687 befördert die Ernedigion die Expedition.

E in junges Fräulein aus achtbarer Familie, sehr geschickt, fleissig und gut geschult, auch von angenehmem Umgange, sucht, da sie Liebe zu Kindern hat, eine Stelle als Erzieherin oder als Gesellschafterin. Die Suchende ist 21 Jahre alt. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Geft. Offerten unter Cihffre LM 671 befördert die Expedition.

E ine ganz zuverlässige, einfache und taktvolle Frauensperson, ledig oder alleinstehende Witter, am liebsten im Alter zwischen 30–40 Jahren, wörd zur Pflege einer bettlägerigen alten Frau ge-Pflege einer bettlägerigen alten Frau gesucht. Da die Pflege an sich nicht so viel Zeit in Anspruch ninmt, hätte die Pflegerin am Morgen der Magd in den Hausgeschäften etwas nachzuhelfen und sich in der übrigen Zeit mit Nähen und Stricken zu beschäftigen. Die Geschlemuss gesund und kräftig sein, und man muss ihr gegebenenfalls ruhig alles übelasen können. Offerten mit Referenz und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre 698.

> Herr, Beamter, mit zwei Kindern, 4 und 9 Jahre, sucht gebildete Dame zur selbst. Leitung seines Haus-vesens. Bewerberinnen, unt. 40 Jahren, belieben ihre 40 Jahren, belieben ihre Anmeldung in Begleit von Photographie und Zeug-nissen an die Exp. d. Bl. zu richten.

Für Eltern.

ster Nähe Zürichs wäre ge-neigt, Mädchen, Knabe oder neigt, Mädchen, Knabe oder kleines Kind aus sehr guten Verhältnissen (eventuell diskreter Herkunft) zur Erziehung anzunehmen. Prächtiger Landaufenthalt, beste Fürsorge und günstige Gelegenheit z. deutschen, französischen und englischen Spracherlernung.

Offerten an die Exped.

Stelle-Gesuch.

Einfache, gut erzogene Tochter, Deutsch und Französisch sprechend, in den Hausgeschäften bewandert, tüchtig im Nähen, sucht Stelle als (0F 5077) [688

Stütze der Hausfrau.

Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gute Behandlung und Familienanschluss wird verlangt. Offerten unter Chiffre wird verlangt. Offerten unter Uniffre OF 5077 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.



Herzkirchenthee

650

vorzügliche Qualitälen echt chinesischen Schwarzthee in verschiedenen Mischungen und Verkaufsstellen an Plakater

ersichtlich.
En gros bei
Carl F. Schmidt, Zürich.

Bienenhonig feinsten schweizerischen Blütenhonig

verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 412 Kilo à Fr. 2.40

Max Sulzberger, Horn a. B.

Kastanien

grüne, grosse, schöne und gute Frucht, 100 Kilo à Fr. 11. — samt Sack un-frankiert, 20 Kilo Fr. 4. 30, 10 Kilo Fr. 2. 30, 5 Kilo Fr. 1. 40 franko ganze Schweiz gegen Nachnahme. Prompte, reelle Bedienung wird zugesichert.

J. Nussbaum-Hotz S. Nazzaro (italienische Schweiz.)

Koch- und Haushaltungsschule im Hotel Ochsen GAIS Appenzell 934 m.

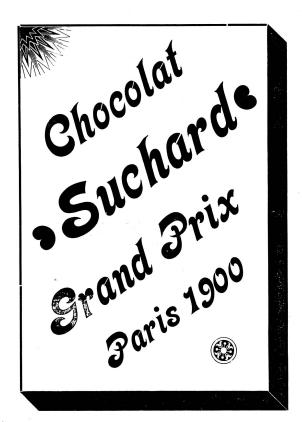
Herbstkurs: 6. Oktober bis 23. Dezember.
Winterkurs: 2. Januar b's 24. März. Frühlingskurs: 1. April bis 23. Juni. Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, sowie der feinen Küche. Praltische Aufeitung zur Fehrung des ganzen Hauwessens. Gemütliches Familienleben. — Prospekte gratis. — T. lephon. — Referenzen. Die Kursle terin: Frau B. Gally-Hörler.

Töchterpensionat I. Ranges

Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu



Ein Wort an die Hausfrauen.

Gegen Ofenrauch im Zimmer, Küche und Haus, gegen Rückfluss schädlicher Kohlengase in die Wohn- und Schlafzimmer, gegen den belästigenden Dunst der Aborte schützt am besten (578)

Schornstein- und Ventilations-Autsatz.

Dauernd gute Wirkung und zehnjährige Haltbarkeit werden laut Prospekt gewährleistet. In wenigen Jahren mehr als 67,000 Stück verkauft.
Erhältlich in allen Grössen, für jeden Schornstein und jedes Ventilationsrohr passend, bei den meisten Eisenhändlern, Klempner- und Dachdeckermeistern,

Installateuren und beim Fabrikanten.

A. J. John, Erfurt. A. 4.



3421

ygiama

Leichtverdauliches Nähr- und Stärkungsmittel bei Magen-und Darmleiden, Fieber, Blutarmut, Rekonvalescenz. Dr. Theinhardt's Nährmittel-Gesellschaft Cannstatt (Württemb.). 390] Preis Fr. 1. 85 und 2. 85. (Hy 3000) Preis Fr. 1, 85 und 2, 85. (Hy 3000)

Depot

indischem Thee

in Originalpaketen von Fr. 1.50, 2.-2.25, 2.75 und 3.25 per $^{1}/_{2}$ engl. Pfd. empfiehlt

Steiger-Birenstihl

Nachfolger von

Anna Birenstihl-Bucher Speisergasse 12, I. Stock St. Callen.



Versende gegen Nachnahme: [606

1. Alpenbienenhonig von La Rösa oder Oberengadin à Fr. 3. 30 per Ko.

2. Poschiavohonig à Fr. 2. 50 per Ko.

3. Buchweizenhonig à Fr. 2. — per Ko.

Johs. Michael, Pfarrer in Brusio

bei Poschiavo (Graub). |OF 4654



Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echtes Nervenkraft-Elixir.

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hart-näckigst. Nervenleiden,

näckigst. Nervenleiden, sicher Heilung der Schwäche- Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn., Depots: Hechtapotheke, Jenny, Dr. Vgl, St. Ballen, und in allen anderen Apotheken. [132]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Erhältlich in Apotheken, Droguerien etc. [493

Koch- und haushaltungsschule

im Schloss Ralligen am Thunersee.

Zwei kürzere Kurse im Herbst und Winter, 100 bis 170 Fr. Prospekte versendet: Christen, Marktgasse 30, Bern. (OH 4906) [694

Romanshorner Milch, Romanshorner Milch Bestes Kinder- und Kranken-Nährmittel In allen Apotheken 50 Cts. per Büchse.

(H 2753 G



571]

Verlangen Sie überall:

Herz's Nervin, natürliches Fleischextraxt-Präparat, bester Zusatz zu Suppen-Saucen u. s. w.

Herz's Suppen - Rollen, natürliche, kräftige Suppen.

Herz's Kinderhafermehl, Suppeneinlagen u. s. w.

Unübert offen an Wohlgeschmack, Ausgiebigkeit und Billigkeit. Moritz Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Zürichsee. Bitte Nervin nicht zu verwechseln mit den Suppen-würzen, die keine Fleischextraktpräparate sind. | 607

Besser als alles Andere

für Gross und Klein, namentlich für Kinder, Blutarme und Magenkranke Ein tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungs-

ist eine Tasse

Reiner Hafer-Gacao

Marke weisses Pferd

NII continuous Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30 do. à Fr. 1.20

Von keiner Konkurrenz erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik Müller & Bernhurd, Chur.

Hautkrankheiten

jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt. ***oooooo***
Trockene und nässende Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopfsind, Krätze, Gesichtsausschläge, Säuren, Knötchen, Schuppen, Mitesser, Gesichts- und Nasenröte, Bartflechten, Sommersprossen und Flecken, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermässige Schweissbildung, Fussschweiss, Kropfund Drüsenleiden werden durch briefliche Behandlung in kürzester Zeit radikal beseitigt. Zahlreiche Dankschreiben von Geheilten liegen vor. ***ooooooo***2700] Man wende sich an O. Mück, prakt Arzt, in Glarus (Schweiz).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommenvermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

Eine gute, spar Suppen-Würze Suppen - Rollen Bouillon - Kapseln Gluten-Kakao



Zu haben in allen Spe-erei- und Delikatessenzerei- und Geschäften.

Originalfläschchen werden mit Maggi-Würze billig nachgefüllt.

"Practikus"-Pellerinenmantel		Fr.	18. —
"Famos"~Pellerinenmantel		"	25. —
"Export"-Herrenanzug		"	35. —
"Bavaria"-Herrenanzug	٠	n	40. —
"Adler"-Herrenanzug	•	"	
"Wotan"-Herren-Anzug			56. —
nach Mass franco ins Haus. Massanleitung, Stoffmuster und illustrierter Pre			t franco
massamenting, Stommuster and mustrierter rie	18-6	Jouran	i manco.

Hermann Scherrer, St. Gallen

Specialhaus für herrenbekleidung.

Keine Ablagen Nur direkt an Private

Keine Reisenden

Keine Agenten

Lungen-, Rachen- und Nasenkatarrh, 🗖 Blutarmut, Magenkatarrh.

Mit Freudeh kann ich Ihnen mitteilen, dass ich von meinen langjähr. Leiden, Magenkatarrh, Magenweh, Blähungen, Appetitlosigkeit, Aufstossen, unregelmässiger Stuhl, Durchfall, Druck im Magen nach dem Essen, Ekel, bitterer Geschmack, übelriechender Atem, Lungenkatarrh, Rachen- und Nasenkatarrh, Husten, Auswurf, Verschleimung. Stechen in der Brust, Atembeschwerden, Geruchiosigkeit, Ausfluss aus der Nase, Herzklopfen, Kreuz- u. Kopfschmerzen, Blutarmut, Schwäche, Müdigkeit, Verdriesslichkeit, kalte Hände und Füsse, Nervosität, gänzlich geheilt bin. Ich befinde mich gesund und wohl; der Magen verträgt jetzt alle, selbst schwerverdauliche Speisen. Ich danke Ihnen bestens für Ihre erfolgreiche briefliche Behandlung und werde Ihren Namen unter meinen Bekannten verbreiten. Hertenholz bei Sumiswald, Kt. Bern, den 5. April 1900. Dor Gemeinderatspräsident: Schürch, Notar. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddeeken

Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.— Für die Kleine Wett à " — . 60 Koch- und Haushaltungsschule à " — . 60 = Prompter Versand per Nachnahme. =

2597

Verlag und Expedition.

Neu !!! Unübertrefflich!!! Neu!!!

Echt amerikanisch!!!



Petrol-Gas-Herd liefert eine richtige Gasflamme ohne Rauch, ohne Geruch, ohne Geräusch. Absolut keine Explosionsgefahr. Petrolverbrauch für eine Familie von 4 bis 6 Personen 1 Liter pro Tag. Der geringe Konsum wird erzielt durch das Princip des Herdes: "Speisung der Flamme durch Sauerstoff". Herde 1—4löcherig. — Man verlange Prospekte.

Generalvertretung: Schenk-König & Cie., Hottingerstr. 38, Zürich V.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Frauenreiz

Licht- und Schattenbilder aus dem modernen Frauenleben.

Amand Freih. v. Schweiger-Lerchenfeld.

Mit ca. 250 Abbildungen.

Complet in 20 Lieferungen zum Preise von je Fr. 1.35. Die einzelnen Lieferungen erscheinen in 14tägigen Zwischenräumen-

Das complette Werk umfasst 60 Bogen in Grossquart und ist mit circa 250 Abbildungen nach Original-Handzeichnungen von Friedrich Garels jun, E. Pendi, A. H. Schram, Professor Ad. Fr. Seligmann, J. Straka und Fr. Wielsch und zahlreichen Zierstücken geschmückt. — Die Ausstatung ist die denkbar splendideste: Feinstes Kunstdruckpapier, farbiger Illustrationsdruck, 34 Separatbilder auf stärkstem Cartonpapier, hochelegante Einbanddecke.

Das Werk hat nachfolgenden Inhalt:

Erstes Buch: Frauenreiz. — Das gewisse Etwas. — Flirt. — Champagner. — Dämmerung. — Leidenschaft. — Der gerade Weg. — Feuerlilien. — Illusionen. — Zweites Buch: Schönheit. — Nocturno. — Wildrose, — Sehnsucht. — Liebeszauber. — Drittes Buch: (Blumen im Haar) — Vergissmeinnicht. — Grace Darling. — Cyklamen. — Orchis maculata. — Viertes Buch: Im Schaukelstuhl. — Der Schleier. — Das Recht auf Liebe. — Mimosa. — Aimées Bekenntnis. — Xenia.

🚁 A Hartlebens Verlag in Wien. 🧇

Zu vermieten.

[FV 640

TO

Copierbücher

7

<u>~</u>

In einer grossen, industriellen ostschweizerischen Ortschaft (beliebte Fremdenstation) ist in bester, freier Lage ein für sich abgeschlossenes halbes Haus mit freundlichem, möbliertem Parterre-lokal, dienlich als Caféstube, alkoholfreies Restaurant o Ier der-Value and Scalestabe, authonoffees Resideration of the der-gleichen, an solide Leute zu vermieten. Elektrisches Licht und Wasser im Hause. Guter, zweckmässig eingerichteter Keller, Holzraum und andere Zubehör und Garten. Sehr bescheidener Mietzins. Offerten unter Chiffre F V 640 befördert die Exped.



Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Ex-trakte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren - Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom "Blauen Kreuz" Wien. 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, grosse silberne Medaille des ärztlichen Verein-.

ൗത 4 Schreibbücher മയം

für Handwerker und Geschäftsleute

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50 Journal-Tagbuch

Kassabuch Fakturenbuch

Versende alle vier Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6. A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik [281

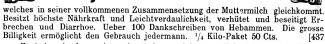
Grenchen.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten



Kaysers Kindermehl



Zu haben in den meisten Apotheken und bessern Kolonialwarenhandlungen Fr. Kuyser, Nährmittelfabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Roman von Ida Boy=Ed.

Die "Cartenlaube" eröffnet mit dieser hervorragenden Romanschöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter. Probe-Nummern gratis und franko durch alle Buch-bandlungen, sowie direkt von der Verlagshandlung Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. h. in Leipzig.

reine, frische, zum Einsieden, liefert gut und billig

Otto Amstad in Beckenried (Unterwalden).
(Otto ist für die Adress 1 obwendig.) [359

löchter-Tensionat

von Frl. Bosson Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter ther Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl.
Familienleben, französi cher Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht.



lmarken oder gegen Nachnahme vom Sanitäts-Verlag Basel. Neue Auflage Fr. 1. 50.

Sauters

Kola-Coea

ist ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel in Pa-stüllenform, alle China-präparate weit übertref-fend, kann trocken ge-nommen werden oder auch als Thee oder mit Wein angesetzt, und lei-stet nicht nur schwäch-lichen Personen und Re-konvalescenten. sondern lichen Personen una ste-konvalescenten, sondern auch Touristen vorzüg-liche Dienste. Preis per Schachtel Fr. 1. 50, er-hältlich bri [545]

L-Arzt F & Spengler Bodania. Wolfhalden.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutter eiden

werden schnell und billig (auch brief-lich ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Ennenda

Ihre Freunde



verschaffte sich Rumpfs DOR MILK SEIFE

urreinheiten, ihre
durch eine wissenschaftl.
Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren
erfrischenden Wohlgegeruch. Per Stück å 70
n allen Apotheken, Droguerien und
urgeschäften erbältlich.



Reese's $oldsymbol{Backpulver}$

i Kuchen, Gugalhopf, Backwork, etc.

anerkannt vorziegl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen. Fabrikniederlage bei Car' F. Schmidt, Zürich.

Neu!

Neu!

Selbstheizendes haarbrenneisen

mit als Handgriff ausgebildeter Lampe.

Geschützte Flamme, Grösste Sauber-keit und Zeitersparnis, da keine beson-dere Lampe erforderlich. Uientbehrlich zu Hause und auf Reisen. Preis, etgant vernickeit, inkl. Karton und Gebrauchsanweisung 4 Fr. per Nach-nahme durch

C. Flöte, Basel.

Bezeuge gerne, daß ich vor brei Jahren von meinem veraltefen Magenteiden durch Popps Kunmethobe gründlich gehellt worden bin. Ich em pfehe daher allen Magentanten angetegentliche, fich schriftlich an Serne I. B. B. Popp in Det de, hollten, zu wenden.

Jatob Thommen Ifats, Arboldswil, Rt. Bafelland.

634 Sämtliche Artikel zur Damen-Schusterei und kompletes Werkzeug bezieht man am billigsten bei A. Minder, Leder-handlung, Huttwyl, Bern. Auf Verlangen Specialpreisliste gratis und franko. (H 4233 Y)







eingeführt

1900er Ernte in Originalpaketen à Fr. -.75, 1.-, 1.25, 1.50, 1.75, 2.25 per $^1/s$ Ko. in allen besseren Geschäften der Branche im Verkauf. (K1286 Z) 635 Importeure: Riquet & Co., Leipzig-Gautzsch.

